

durch die größere Luftfeuchtigkeit, welche durch reichlichere Verdunstung an der Oberfläche der Gewässer veranlaßt wird. Daher finden sich Ueberpflanzen besonders häufig in der Nähe größerer Wassermassen, wie unweit des Meeres, an Flußufern und in feuchten Bergthälern. Doch behält die Humusschicht ihre Feuchtigkeit selbst in trockeneren Klimaten. Die Bedingungen für das Fortkommen der Pflanzen sind auf Bäumen theilweise selbst günstigere als auf dem Boden. Wenn auch einzelne Beobachter besonders kleine Krautpflanzen auf den Bäumen als schwächlich und kränklich bezeichnen, stimmen die meisten darin überein, daß die Ueberpflanzen meist auffallend frisch und üppig und von Gesundheit trotzend angetroffen wurden.

Hinsichtlich dessen, was in Beyers Abhandlung über die Anfänge besonderer Einrichtungen, über Ernährung von Mauerpflanzen und über Verbreitung der Ueberpflanzen berichtet wird, muß auf die Arbeit selbst verwiesen werden.

Kleine Mittheilungen.

Berggrößerung der zoologischen Sammlungen. a) Durch Kauf: Indische Giftschlange (*Bungarus spec.*), diverse Insecten zur Ergänzung der allgem. Insectensammlungen.

b) Durch Schenkungen: Eine große Sammlung von Mollusken (Frau Hofrath Gobanz); 5 Arten Kärntner Fische (Custos Prof. Dr. Frauscher); Saiblinge aus dem Döflener-See (Frau Ther. Moißernigg); Vipernatter (Frau A. Zifferer); Goldfisch mit gespaltener Schwanzflosse (Frau L. Metz); Versteinerungen aus der Kreide des Lavantthales (histor. Museum).

Vereins-Nachrichten.

Ausschußsitzung am 4. Juli 1900.

Vorsitzender: Dr. Pögel. Entschuldigt: H. v. Edlmann, Dr. Svoboda, Prof. Brunlechner, Hoffmann, F. Seeland.

Nach der Verlesung des letzten Protokolles wird dem Secretär ein dreiwöchentlicher Urlaub bewilligt und für angemessene Vertretung für diese Zeit gesorgt.

Herr Sabidussi bringt zur Kenntnis, daß Frau L. Kernstock eine Reihe von Separatabdrücken dem Museum zum Geschenke gemacht hat. Es wird beschlossen, der Spenderin ein Dankschreiben zu übermitteln.

Auf Anregung des Herrn Dr. Frauscher wird dem Präsidenten, Herrn F. Seeland, anlässlich der eingetretenen Besserung im Gesundheitszustande derselben ein Glückwunschschreiben gesandt. Sodann Schluss der Sitzung.

Inhalt.

Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Von Karl Goldhaus und Theodor Proffen. S. 127. — Beitrag zur Kenntnis der Ueberpflanzen. Von Hans Sabidussi. S. 153. — Kleine Mittheilungen: Berggrößerung der zoologischen Sammlungen. S. 158. — Vereins-Nachrichten. S. 158.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 158](#)